



Das ist er – der grösste Unihockey-Club der Schweiz!!! Ein „paar“ ULA-Mitglieder konnten anlässlich des Phototermins mit dem neuen Trainingsanzug versammelt werden, welcher dank der grosszügigen Unterstützung der Firma Waterjet aus Aarwangen beschafft werden konnte. Die Bilder wurden von Christoph Lang geschossen. Alle Vereinsmitglieder erhielten von FOTO LANG einen Abzug geschenkt. Ein herzlicher Dank auch an dieser Stelle im Namen von ULA an diese beiden Firmen.

Liebe Mitglieder, Gönner und Freunde von ULA



Peter Steiger, Vizepräsident

Langsam aber sicher schliesst sich der erste Kreislauf von ULA. Mit einer stattlichen Anzahl Pendenzen starteten der neue Vorstand und die TK nach der Gründung von Unihockey Langenthal Aarwangen in die erste gemeinsame Saison. Dies war absehbar, waren doch die drei Monate zwischen den ersten Gesprächen und der Fusion viel zu kurz! Die Vorbereitungen für die zweite Saison laufen indes im normalen Rahmen ab, die Fusionswehen sind verebht. Nicht verebht ist

aber die Freude an der tollen ersten Saison aus sportlicher Sicht. Niemand hätte sich wohl eine derartige Schlussbilanz im Startjahr erträumt! Es ist eine Genugtuung mitzuverfolgen, wie sich ULA bereits in der ersten Saison einen Namen schaffen konnte, sei es auf oder auch neben dem Spielfeld! Dazu braucht es alle, die helfen am „Chare“ zu reissen. Einen herzlichen Dank möchte ich deshalb an dieser Stelle an alle Mitglieder, Funktionäre, Eltern und sonstige tatkräftige Helfer richten, welche ULA weitertreiben. Dazu gehören selbstverständlich auch die Sponsoren und Gönner, die uns helfen, den finanziellen Aufwand zu meistern. Wir sind nach Anzahl Teams und nach Anzahl Lizenziierter der grösste Verein, welcher beim Schweizerischen Unihockeyverband (SUHV) gemeldet ist. Nutzen wir also unsere Quantität zur weiteren Optimierung der Qualität!

Mit dieser Saison schliesst sich auch das Kapitel der Vorstandsmitgliedschaft für mich persönlich. Nach zwölf Jahren als

Präsident vom UHC Aarwangen, der Fusion zu ULA und der Startsjaison mit ULA ist mit sportlichen Worten gesagt ein „Time-Out“ fällig. Der Zeitpunkt für den Schritt zurück könnte nicht optimaler sein, da der ULA-„Chare“ ja super in Schwung kam und mit Sicherheit auch ohne mich ein hervorragendes Tempo haben wird. Ein herzliches Dankeschön gebührt all jenen, mit denen ich die zig tollen Stunden Vereinsleben erleben durfte. Beim Durchblättern der Vereinsordner werden da schon die einen oder anderen Szenen wieder präsent... Da aber auch ich vom Unihockey-Virus infiziert bin, bleibe ich in Form der Spiko-Mitarbeit den Farben rot-schwarz treu und werde ab nächster Saison teils am Richterpult sitzen – man sieht sich!

Mit sportlichen Grüssen
Peter Steiger, Vizepräsident

Rückblick

Mit dem Rückblick sollen vor allem all jene etwas vom Vereinsgeschehen erfahren, die nicht oder nur selten die Möglichkeit haben, via Internet auf www.ula.ch die aktuellsten Informationen einzusehen. Auf unserer Homepage können nach dem Holprinzip stets die neusten Infos abgerufen werden.

Vorstand

Auch seitens Organisation und Vorstandszusammensetzung werden an der Hauptversammlung gewisse Karten neu gemischt. Aber dass es ohne solche Verschiebungen nicht geht, war wohl allen klar. Müssen

doch die Zahnräder erst eingeschliffen werden... Der Vorstand konnte, wie durch die Statuten ermächtigt, die während der Saison entstandene Vakanz des Sponsoringverantwortlichen neu besetzen: Rahel Lang konnte für dieses Ressort gewonnen werden und muss rückwirkend durch die Hauptversammlung bestätigt werden.

Spielbetrieb

Die Benutzungsbedingungen in Aarwangen sind dank der Anpassung der Reglemente wegen unserer Fusion nun geklärt. ULA kann die Hallen wie im bisherigen Rahmen nutzen, was dem Verein einen strukturellen oder finanziellen Kollaps erspart. Ein Dankeschön gebührt an dieser Stelle den Behörden in Aarwangen!

Im sportlichen Bereich kann die Fusion als absoluter Erfolg gewertet werden! Die Erfolgswelle in Prozenten sank zwar seit der Vorrunde stetig ab, blieb aber nach allen 370 Spielen von ULA auf rund 54% siegreich beendeten Spielen stehen. Demgegenüber wurden etwa 7% mit einer Punkteteilung und nur 40% Niederlagen absolviert. Auch die positive Tordifferenz von 400 Treffern (2215 geschossen, 1814 erhalten) zeigt eindrücklich die Dominanz der rot-schwarzen auf. Wie kam diese Statistik zustande? 13 der 23 an der Meisterschaft beteiligten Teams schafften es unter die ersten drei Schlussränge, dreimal stand gar ein ULA-Team zuoberst auf der Tabelle – herzliche Gratulation! Weiter konnten zwei Teams der Junioren D und die Junioren A-GF an den Finalturnieren teilnehmen. Auch die Kategorie Aufsteiger fehlte dank der Herren 3 (Aufstieg in die 1.Liga KF) nicht.

Etwas spezifischer sieht die Saisonbilanz folgendermassen aus:

Damen: Die Fusion kam im sportlichen Bereich im Wesentlichen der Damenabteilung zugute, da man vorher einfach zu klein war, um eine greifbare Struktur zu erhalten. Der Zusammenschluss liess es nun zu, über alle Alterssegmente hinweg Teams zu stellen. Allen voran natürlich das Fanionteam, welches sich im CH-Cup erst in den 1/16 Finals verabschieden musste. Danach folgte eine tolle Saison, in welcher die Aufstiegschancen erst gegen Schluss begraben werden mussten. Ein erfreulicher dritter Rang lässt für nächste Saison die Ernte der Aufbauarbeit erhoffen. Die Damen2 auf dem Kleinfeld grüssten ebenfalls lange von ganz oben, ehe leider der Einbruch zum trotzdem feinen 3. Schlussrang kam. Die drei Juniorinnenteams hingegen brauchen noch etwas Zeit, ehe da mit Topresultaten gerechnet werden darf.

Herren: Der Trainer Michel Petitat formierte innert kürzester Zeit aus den beiden ursprünglichen Teams ein Fanionteam der Herren, welches schon im CH-Cup mit dem Vorstoss in die 1/16 Finals zeigte was es drauf hat. Nach dem Fehlstart in die Meisterschaft resultierte dann ein feiner dritter Schlussrang. Darauf lässt sich aufbauen... Die weiteren Grossfeldteams (Herren2, Elitejunioren, JuniorenA und JuniorenB) klassierten sich erfreulicherweise ebenfalls alle auf dem Podest, wobei die JuniorenA-GF als Zweite sogar an der Endrunde teilnehmen konnten und dort gross auftrumpften. Mit einem grossartigen zweiten Rang holten sie den Vize-Meistertitel in den Oberaargau!



Der frisch gebackene Vize-Schweizermeister der Junioren A

Bei den Kleinfeldteams sticht der Aufstieg vom Herren3 in die Erstliga und die Gruppensiege zweier Teams der JuniorenD ins Auge. Letztere erreichten an der Endrunde einen tollen Vize-Regionaltitel

und einen feinen sechsten Rang für ULA – herzliche Gratulation! Bei den übrigen Teams spielte die altersmässige Zusammensetzung der Spieler eine grosse Rolle, variieren doch je nach Jahrgängen im eigenen resp. Gegnerteam die Tabellenränge extrem.

Ausblick

Im administrativen Bereich brauchte es noch etliche Anstrengungen, um die übrig gebliebenen Pendenzen abuarbeiten. So blieben die grossen Anlässe beider Vereine noch für ein Jahr bestehen, um auch nicht noch an diesen herumschrauben zu müssen. Dieses Thema wird in der kommenden Saison aufgerollt, soll doch ein neuer Event auf die Beine gestellt werden. Denn wenn es nach dem Vorstand geht, war der zehnte Late-Night-Cup zugleich der letzte und auch die Street-Fight ist Geschichte.

Klar ist, dass diese Ausgabe vom Update wegen dem Saisonende stark Rückblick-lastig ist, in der nächsten Ausgabe kann dann die neue Saison 06/07 mit Transfers und den neuen Ligenstrukturen des SUHV und deren Auswirkungen auf ULA behandelt werden.

Wichtige Termine 2006:

Fr. 02.06.06	Hauptversammlung
Sa. 19.08.06	ULA Cup Herren1+U18
So. 20.08.06	ULA Cup Damen1+JuniorinnenU21
Sa. 26.08.06	ULA Cup U21+U16
Sa. 09.09.06	ULA Cup Junioren C+Juniorinnen C
So. 10.09.06	ULA Cup Junioren D

Trainingslager und Trainingsweekends 2006:

Fr. 04.08.06 - So. 06.08.06	Trainingslager Herren2 in Widnau
Fr. 11.08.06 - So. 13.08.06	Trainingslager Herren1+U21+U18 in Wettingen Trainingslager Damen+JuniorinnenU21 in Frutigen
Sa. 02.09.06 - So. 03.09.06	Trainingsweekend Herren1+U21 in Aarwangen
Sa. 09.09.06 - So. 10.09.06	Trainingsweekend Damen1+U18+U16 in Aarwangen
Fr. 13.10.06 - So. 15.10.06	JuniorCamp in Deitingen

U-la-la

Das Ausscheiden unseres Herren-Fanionteams im 1/16 Final vom CH-Cup gegen den NLA-Verein Alligator Malans schmerzt nicht mehr so sehr, ist man doch niemand geringeren als dem nachmaligen Cupsieger und vor allem dem neu gekürten CH-Meister unterlegen! Das Resultat von 6:8 ist zudem besonders schmeichelhaft, haben doch die Alligatoren in der abgeschlossenen Saison auch schon höher gewonnen...

Feedback

Das aktuelle Vereinsgeschehen kann jedermann weltweit unter www.ula.ch erfahren, was die durchschnittlich über 6000 Besuche pro Monat auf unserer Homepage auch eindrücklich beweisen. Jegliche Inputs für ein weiteres ULA Update oder die Website sind jederzeit herzlich willkommen! (feedback@ula.ch)

Für Fragen allgemeiner Art kann man mit dem Präsidenten Kontakt aufnehmen. Für Fragen, welche den Sportbetrieb betreffen, wendet man sich am Besten an den Sportchef:

Präsident: Beat Schaffer, Waldeckstr. 4a, 4900 Langenthal, P 062 922 04 16
Sportchef: Rolf Aeschlimann, Huttwilstr. 12, 4932 Lotzwil, P 062 923 40 19

Im Namen des Vorstandes, Peter Steiger PR/Marketing